

Kompetenz	1961- 1961-1972	Ausstellung von Bewilligungen und Bescheinigungen, Armenpolizei, Bussenverfügungen Beaufsichtigung der Badeanstalten und des Campingplatzes Eichholz
Kompetenz-träger	1961-1984 1985-	Kanzlei Kanzlei resp. Abteilungsleitung
Entstehung	1961 1972 1985	Am 4. Mai 1961 beschloss der Stadtrat – anlässlich der neuen Gesetzgebung über Niederlassung und Aufenthalt – die Reorganisation der Ortspolizei und deren Umbenennung in Polizeiinspektorat zum 1. Juli 1961. Das Polizeiinspektorat – geleitet durch den Polizeiinspektor – wurde in sechs Dienstzweige gegliedert: Kanzlei, Fundbüro, Wirtschafts- und Gewerbepolizei, Quartieraufseheramt, Schriften- und Abstimmungswesen, Fremdenpolizei, denen jeweils ein Chefbeamter vorstand. Wie aus dem Verwaltungsbericht ersichtlich müssen die Badeanstalten und Campingplätze dem Direktionssekretariat der Polizeidirektion unterstellt worden sein. Jedenfalls wurde nun dort über sie berichtet. Ob die Kanzlei infolge der ABzGO von 1984, die zum 1. Januar 1985 in Kraft traten, zur Abteilungsleitung wurde, ist unklar.
Aufbau	1961	Leitung durch einen Chefbeamten.
Personal	1961	siehe Personalstatistik ↗ Polizeidirektion
übergeord. Behörde	1961-	Polizeiinspektorat
Aufsicht	1961-1984	Polizeikommission
Bibliografie	¹ ²	¹ ABzGO vom 25. März 1971: Art. 49 Abs. 10, 11, 18, keine Erwähnung der Kanzlei, ABzGO vom 29. November 1984: Art. 45 nur Kompetenzen, keine Erwähnung der Kanzlei. ² VB 1961: 56, SRA 1961/1: 271-274, SRP 1961/1: 269, VB 1972: 63, VB 1985: 116.